

# Inhalt

Vorwort:	<b>Maike Trentin-Meyer</b>	7
Grußwort:	<b>Dr.Thomas Schmidt, Arbeitsstelle für literarische Museen, Archive und Gedenkstätten (alim)</b>	9
Kapitel 1:	<b>Mörike in Mergentheim</b>	10
	Nachsommer im Taubergrund <i>von Carlheinz Gräter</i>	12
Kapitel 2:	<b>Mergentheim um 1840/50 – eine Kurstadt blüht auf</b>	22
Kapitel 3:	<b>Eduard und Margarethe</b>	25
	Haushalt zu dritt	29
Kapitel 4:	<b>Wilhelm Hartlaub – der Herzensfreund</b>	31
Kapitel 5:	<b>Mörikes Wohlergehen</b>	35
Kapitel 6:	<b>Das Haushaltungsbuch – die finanziellen Umstände</b>	36
	Wie lebte ein Bürger mit wenig Geld trotzdem angemessen?	38
	Zeichnungen aus dem Haushaltungsbuch von Eduard Mörike	42
Kapitel 7:	<b>Prosa in der Mergentheimer Zeit</b>	58
Kapitel 8:	<b>Poetisierung des Alltags – die Gedichte</b>	62
	Eduard Mörike. In Bad Mergentheim entstandene Gedichte <i>von Reiner Wild</i>	66
Kapitel 9:	<b>Das Stammbuch der Emma Bauer</b>	
	Ein Städtlein blüht im Taubergrund ... <i>von Rosemarie Volz</i>	70

Kapitel 10: Mörike-Ausgaben vor 1844 und nach 1851 . . . . .	80
Kapitel 11: Mörikes Tun neben dem Schreiben . . . . .	84
Kapitel 12: Margarethe Mörike und Mergentheim . . . . .	87
Kapitel 13: Andenken an Mörike . . . . .	89
Oberpostmeister erwirbt Mörike-Schatz –	
Zur Entstehung der Mörike-Sammlungen im Deutschordensmuseum	
von Heidi Deeg . . . . .	90
Mörike sammeln heute	
von Maike Trentin-Meyer . . . . .	93
Kapitel 14: Beiträge des Symposiums »Mörike in Mergentheim. Freunde und Zeitgenossen« . . . . .	100
Ottmar Friedrich Heinrich Schönhuth – der Geschichtsschreiber, Volksschriftsteller, Mitbegründer des Historischen Vereins für Württembergisch Franken sowie Pfarrer und seine Beziehungen zu Eduard Mörike	
von Christine Schmidt . . . . .	101
Carl Joseph von Adelsheim (1790-1864) – Soldat, Kunst- und Altertumssammler, Autodidakt	
von Christoph Bittel . . . . .	114
Die ethnografische Sammlung im Raritätenkabinett des Herzogs Friedrich Paul Wilhelm von Württemberg im Schloss von Mergentheim	
von Kilian Klann . . . . .	124
Anhang:	
Leben und Schaffen Eduard Mörikes	
von Albrecht Bergold . . . . .	133
Literaturempfehlungen . . . . .	136